

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 4 / 11

A II 4 – vj 4 / 11



Bevölkerungsentwicklung und
Bevölkerungsstand in

Berlin

4. Quartal 2011

Bevölkerungsentwicklung

Bevölkerungsstand

Geborene und Gestorbene

Wanderungen

Impressum

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 4 / 11

A II 4 – vj 4 / 11

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im **Oktober 2012**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,– EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777

Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2012
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Bevölkerung in Berlin am 31.12.1991 und 31.12.2011 nach Bezirken.....	6
2 Bevölkerungsentwicklung in Berlin 4. Quartal 2006 bis 4. Quartal 2011.....	6
Tabellen	
1 Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin 1. Quartal 2002 bis 4. Quartal 2011	7
2 Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin im 4. Quartal 2011 nach Bezirken und Staatsangehörigkeit.....	8
3 Bevölkerung in Berlin im 4. Quartal 2011 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	9
4 Geborene und Gestorbene in Berlin im 4. Quartal 2011 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	10
5 Wanderungen über die Bezirks- bzw. Landesgrenzen von Berlin im 4. Quartal 2011 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	11

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt monatlich die Einwohnerzahl auf Gemeindeebene und wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

„Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes“ (BevStatG) vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290). Zu den Bevölkerungsbewegungen gehören Eheschließungen, Ehelösungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen.

Zweck und Ziele der Statistik

Einwohnerzahlen sind maßgebliche Grundlage u. a. für die Verteilung der Länderstimmen im Bundesrat, für die Beteiligung der Länder an der aufkommenden Umsatzsteuer, für den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern, für die Einteilung der Wahlkreise und Größe der Wahlbezirke sowie für allgemeine Planungsaufgaben. Daneben zählen Wirtschaftsverbände, die Wissenschaft, Medien und Presse, Privatpersonen sowie die gesamte Öffentlichkeit zu den Nutzern der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung.

Erhebungsmethodik

Die Bevölkerungszahlen für Berlin sind das Ergebnis der Bevölkerungsfortschreibung, die für Berlin-West (ohne West-Staaken) auf der Basis der Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987 berechnet werden und für Berlin-Ost sowie West-Staaken auf einer Auszählung des Zentralen Einwohnerdatenspeichers der DDR zum Stand 3. Oktober 1990 beruhen. Das Gebiet West-Staaken gehörte vor der Vereinigung zur ehemaligen DDR. Seit dem 3. Oktober 1990 wird entsprechend dem Einigungsvertrag das Gebiet West-Staaken mit den dortigen Einwohnern dem Bezirk Spandau zugeordnet. Eine Darstellung der Ergebnisse für Berlin-West und Berlin-Ost ist nach der Gebietsreform ab Januar 2001 nicht mehr möglich, da bei der Bezirksfusion West- und Ostbezirke zu neuen Bezirken zusammengelegt wurden. Im Rahmen der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung liegen jedoch nur Daten auf der Regionalebene der neuen Bezirke vor.

Durch eine bundesweit durchgeführte Umstellung der gesamten Bevölkerungsstatistik auf ein neues DV-Verfahren, ergeben sich bei den Statistiken der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle ab Beginn des Berichtsjahres 2000 folgende Änderungen. Bei im Jahresverlauf ausgewiesenen Ergebnissen handelt es sich um die in der jeweiligen Zeitspanne beurkundeten Fälle, unabhängig davon, ob das Ereignis in diesem Zeitraum oder vorher eingetreten ist. Die Ergebnisse sind deshalb als vorläufig deklariert. Am Ende eines Berichtsjahres werden Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle in die Monate eingeordnet, in denen sie sich tatsächlich ereignet haben. In den Vorjahren wurden die Ereignisse schon in der laufenden Aufbereitung zeitgerecht zugeordnet.

Die ab 1. Juli 2007 eingeführte persönliche Steuer-Identifikationsnummer führte zu zahlreichen Melderegisterbereinigungen, so dass insbesondere bei den Ausländern für die Jahre 2008 bis 2010 erhöhte Fortzugszahlen ausgewiesen werden. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt aussagekräftig.

Genauigkeit

Die Qualität der Bevölkerungsfortschreibung hängt wesentlich von der Genauigkeit der Datenlieferung der auskunftspflichtigen Behörden (Meldeämter, Standesämter) sowie von der Einhaltung der melderechtlichen Vorschriften durch die Bürger ab. Die Bevölkerungsfortschreibung ist die einzige Methode, die zwischen zwei Volkszählungen laufend Zahl und Struktur der Gesamtbevölkerung ermittelt. Mit wachsendem zeitlichem Abstand zum letzten Zensus kommt es zu Ungenauigkeiten in der Bevölkerungsfortschreibung.

Aktualität und Pünktlichkeit

Die Monatsergebnisse stehen rund 120 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraumes zur Verfügung, die Jahresergebnisse bis zum 1. August des jeweiligen Folgejahres.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Bestandsdaten zur Bevölkerung aus der Bevölkerungsfortschreibung bilden zusammen mit den Daten der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ein konsistentes Zahlenwerk. Sie gehen ferner ein in die Berechnung von Kennzahlen wie Geburtenziffern, Sterbetafeln, Heiratsziffern u. ä. und bilden die Grundlage für die regelmäßig durchgeführten amtlichen Bevölkerungsvorberechnungen. Außerdem sind die Bestandszahlen die Basis für den Hochrechnungsrahmen der Stichprobenergebnisse des Mikrozensus.

Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung werden im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (www.statistik-berlin-brandenburg.de) mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen sowie in Querschnittsveröffentlichungen dargestellt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Fortgeschriebene Bevölkerung

Die Bevölkerungsfortschreibung wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

• Hauptwohnung

Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung, jede weitere Wohnung seine Nebenwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner.

In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Die Definition der Hauptwohnung ergibt sich aus § 12 Abs. 2 der Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342).

• **Geborene**

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Regional zugeordnet werden die Geburten dem Wohnsitz der Mutter, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

• **Gestorbene (Sterbefälle)**

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten. Regional zugeordnet werden die Sterbefälle dem Wohnort des Verstorbenen, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

• **Geburten- oder Sterbeüberschuss**

Die Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- oder Sterbeüberschuss.

• **Zu- und Fortzüge**

Als Zu- bzw. Fortzug gilt der Wechsel der einzigen Wohnung oder des Hauptwohnungsstatus im Falle mehrerer Wohnungen. Die Wanderungen werden durch die An- bzw. Abmeldungsvorgänge oder Änderung des bestehenden Wohnungsstatus auf den Meldestellen bekannt.

• **Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss**

Die Zahl der Zugezogenen abzüglich der Zahl der Fortgezogenen ergibt den Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust).

• **Deutsche**

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Seit 01.01.2000 erwerben Kinder ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil mindestens seit 8 Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, werden als deutsche Staatsangehörige gezählt.

• **Ausländer**

Personen mit nur fremder oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose gelten als Ausländer. Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

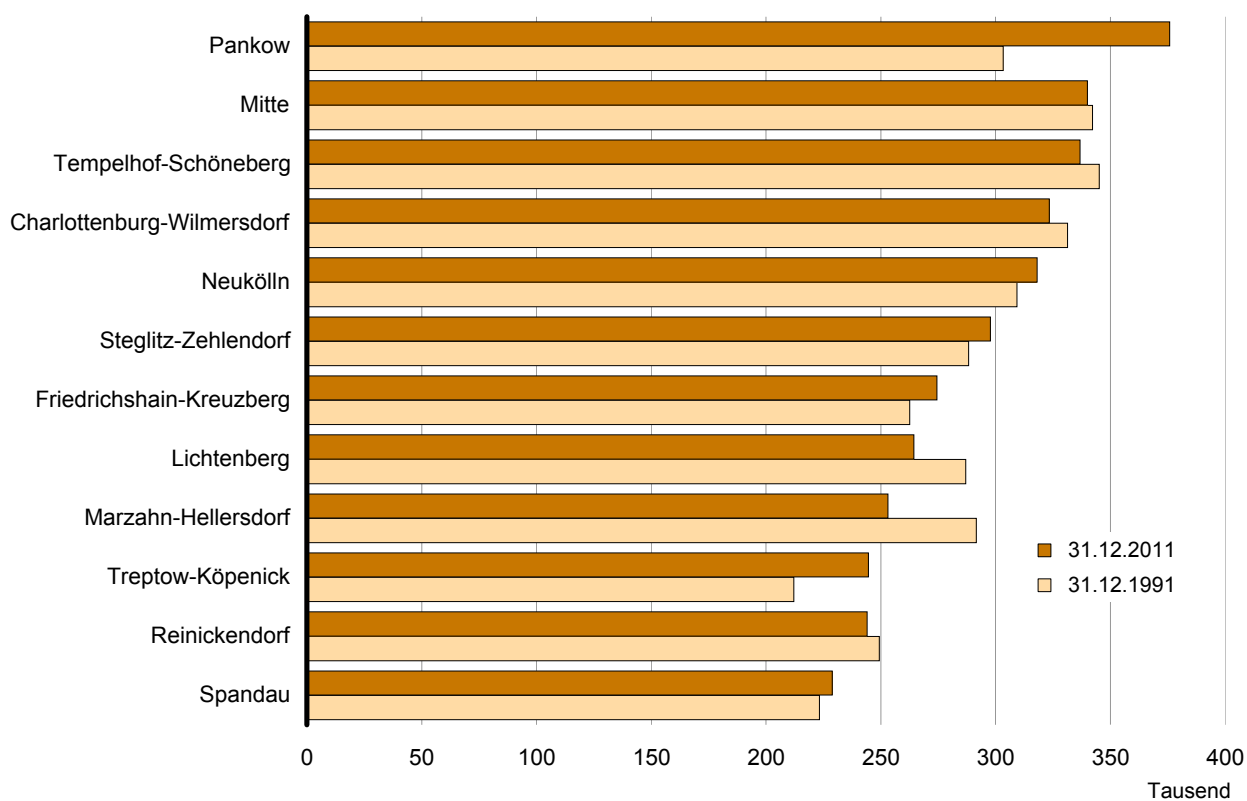
• **Durchschnittsbevölkerung**

Die durchschnittliche Bevölkerung des Quartals ist das arithmetische Mittel der jeweiligen drei Monatsdurchschnitte, die wiederum das arithmetische Mittel aus den Bevölkerungszahlen am Monatsanfang und Monatsende darstellen.

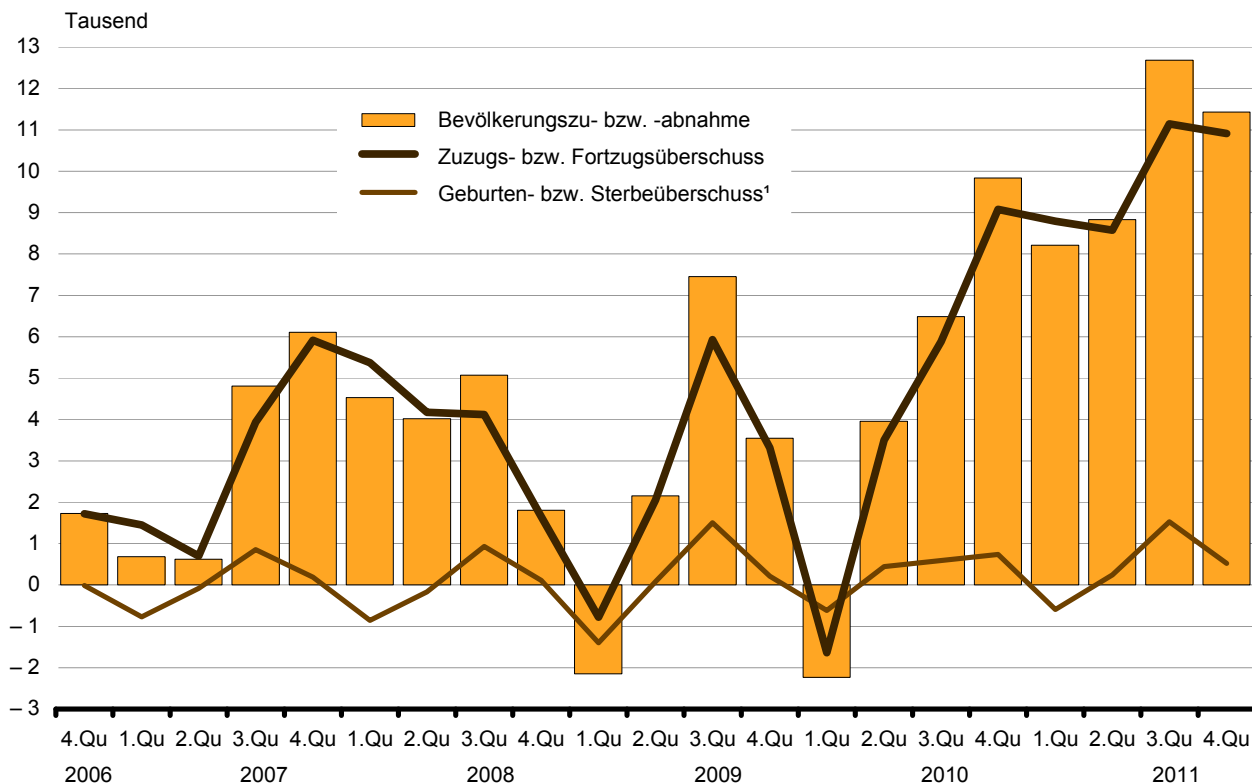
• **Systematiken**

- Gemeindeverzeichnis GV2000 in der jeweiligen aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder
- Verzeichnis der Staatsangehörigkeits- und Gebietschlüssel, Herausgeber: Statistisches Bundesamt, basierend auf dem „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland“, das vom Auswärtigen Amt herausgegeben wird.
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Alphabetisches Verzeichnis, Bonn.

1 Bevölkerung in Berlin am 31.12.1991 und 31.12.2011 nach Bezirken



2 Bevölkerungsentwicklung in Berlin 4. Quartal 2006 bis 4. Quartal 2011



1 vorläufige Angaben

**1 Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin 1. Quartal 2002 bis
4. Quartal 2011**

Jahr — Quartal	Bevöl- kerungs- stand am Quartals- anfang	Veränderungen			Bevölkerungs- stand am Quartalsende	Messzahl 2. Quartal 1991 \triangleq 100
		Geburten- bzw. Sterbe- über- schuss (–) ¹	Zuzugs- bzw. Fortzugs- über- schuss (–)	Bevöl- kerungs- zu- bzw. -abnah- me (–) ²		
2002						
1. Quartal	3 388 434	– 1 472	1 625	153	3 388 587	98,7
2. Quartal	3 388 587	– 1 271	2 134	863	3 389 450	98,7
3. Quartal	3 389 450	– 332	2 763	2 428	3 391 878	98,7
4. Quartal	3 391 878	– 1 616	2 163	547	3 392 425	98,8
2003						
1. Quartal	3 392 425	– 2 372	1 882	– 490	3 391 935	98,7
2. Quartal	3 391 935	– 1 065	467	– 600	3 391 335	98,7
3. Quartal	3 391 335	– 54	– 11	– 64	3 391 271	98,7
4. Quartal	3 391 271	– 931	– 1 861	– 2 794	3 388 477	98,6
2004						
1. Quartal	3 388 477	– 1 599	50	– 1 548	3 386 929	98,6
2. Quartal	3 386 929	– 501	513	13	3 386 942	98,6
3. Quartal	3 386 942	302	86	388	3 387 330	98,6
4. Quartal	3 387 330	– 549	1 037	498	3 387 828	98,6
2005						
1. Quartal	3 387 828	– 1 804	2 960	1 250	3 389 078	98,7
2. Quartal	3 389 078	– 746	3 058	2 329	3 391 407	98,7
3. Quartal	3 391 407	174	2 317	2 526	3 393 933	98,8
4. Quartal	3 393 933	– 632	1 866	1 256	3 395 189	98,8
2006						
1. Quartal	3 395 189	– 1 507	3 299	1 808	3 396 997	98,9
2. Quartal	3 396 997	– 534	3 029	2 514	3 399 511	99,0
3. Quartal	3 399 511	153	2 629	2 801	3 402 312	99,1
4. Quartal	3 402 312	– 12	1 722	1 725	3 404 037	99,1
2007						
1. Quartal	3 404 037	– 771	1 452	684	3 404 721	99,1
2. Quartal	3 404 721	– 81	697	621	3 405 342	99,1
3. Quartal	3 405 342	853	3 935	4 805	3 410 147	99,3
4. Quartal	3 410 147	188	5 912	6 108	3 416 255	99,5
2008						
1. Quartal	3 416 255	– 853	5 368	4 531	3 420 786	99,6
2. Quartal	3 420 786	– 168	4 175	4 015	3 424 801	99,7
3. Quartal	3 424 801	933	4 120	5 069	3 429 870	99,9
4. Quartal	3 429 870	113	1 647	1 805	3 431 675	99,9
2009						
1. Quartal	3 431 675	– 1 402	– 777	– 2 150	3 429 525	99,8
2. Quartal	3 429 525	81	2 055	2 156	3 431 681	99,9
3. Quartal	3 431 681	1 500	5 925	7 451	3 439 132	100,1
4. Quartal	3 439 132	211	3 314	3 543	3 442 675	100,2
2010						
1. Quartal	3 442 675	– 614	– 1 637	– 2 234	3 440 441	100,2
2. Quartal	3 440 441	443	3 500	3 959	3 444 400	100,3
3. Quartal	3 444 400	593	5 880	6 489	3 450 889	100,5
4. Quartal	3 450 889	734	9 075	9 836	3 460 725	100,8
2011						
1. Quartal	3 460 725	– 595	8 788	8 214	3 468 939	101,0
2. Quartal	3 468 939	242	8 577	8 827	3 477 766	101,2
3. Quartal	3 477 766	1 525	11 145	12 679	3 490 445	101,6
4. Quartal	3 490 445	520	10 911	11 427	3 501 872	101,9

¹ ab Januar 2000 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – ² einschließlich sonstiger Veränderungen

2 Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin im 4. Quartal 2011 nach Bezirken und Staatsangehörigkeit

Bezirk	Bevölke- rungs- stand am Quartals- anfang	Veränderungen			Bevölke- rungs- stand am Quartals- ende	
		Geburten- bzw. Sterbeüber- schuss (–) ¹	Zuzugs- bzw. Fort- zugsüber- schuss (–)	Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (–) ²		
	Anzahl	je 1000 Einwohner und 1 Jahr ³	Anzahl			
Personen insgesamt						
Mitte.....	337 690	434	1 869	2 310	27,0	340 000
Friedrichshain-Kreuzberg.....	272 952	490	1 090	1 583	22,9	274 535
Pankow.....	374 661	373	902	1 277	13,5	375 938
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	322 246	– 179	1 292	1 113	13,7	323 359
Spandau.....	228 446	– 76	550	473	8,2	228 919
Steglitz-Zehlendorf.....	297 411	– 305	746	438	5,8	297 849
Tempelhof-Schöneberg.....	337 400	– 123	– 463	– 607	– 7,1	336 793
Neukölln.....	316 077	218	1 806	2 029	25,4	318 106
Treptow-Köpenick.....	244 395	– 73	379	306	5,0	244 701
Marzahn-Hellersdorf.....	252 448	– 9	638	631	9,9	253 079
Lichtenberg.....	263 432	– 32	1 045	1 015	15,2	264 447
Reinickendorf.....	243 287	– 198	1 057	859	14,0	244 146
Berlin	3 490 445	520	10 911	11 427	13,0	3 501 872
Deutsche						
Mitte.....	243 866	265	629	1 285	20,8	245 151
Friedrichshain-Kreuzberg.....	214 787	465	185	871	16,1	215 658
Pankow.....	348 111	334	73	473	5,4	348 584
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	262 891	– 209	394	415	6,3	263 306
Spandau.....	199 185	– 128	128	132	2,6	199 317
Steglitz-Zehlendorf.....	266 074	– 326	357	134	2,0	266 208
Tempelhof-Schöneberg.....	282 845	– 156	395	385	5,4	283 230
Neukölln.....	246 833	22	621	1 009	16,2	247 842
Treptow-Köpenick.....	235 901	– 84	148	105	1,8	236 006
Marzahn-Hellersdorf.....	241 307	– 37	298	301	4,9	241 608
Lichtenberg.....	241 953	– 86	614	594	9,7	242 547
Reinickendorf.....	218 012	– 248	200	12	0,2	218 024
Berlin	3 001 765	– 188	4 042	5 716	7,5	3 007 481
Ausländer						
Mitte.....	93 824	169	1 240	1 025	43,0	94 849
Friedrichshain-Kreuzberg.....	58 165	25	905	712	48,1	58 877
Pankow.....	26 550	39	829	804	117,8	27 354
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	59 355	30	898	698	46,3	60 053
Spandau.....	29 261	52	422	341	46,0	29 602
Steglitz-Zehlendorf.....	31 337	21	389	304	38,1	31 641
Tempelhof-Schöneberg.....	54 555	33	– 858	– 992	– 72,7	53 563
Neukölln.....	69 244	196	1 185	1 020	57,9	70 264
Treptow-Köpenick.....	8 494	11	231	201	92,8	8 695
Marzahn-Hellersdorf.....	11 141	28	340	330	115,6	11 471
Lichtenberg.....	21 479	54	431	421	76,7	21 900
Reinickendorf.....	25 275	50	857	847	130,8	26 122
Berlin	488 680	708	6 869	5 711	46,0	494 391

1 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – 2 einschließlich sonstiger Veränderungen – 3 je 1000 der durchschnittlichen Bevölkerung

3 Bevölkerung in Berlin im 4. Quartal 2011 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Bezirk	Bevölkerung am Quartalsende				Durchschnittsbevölkerung			
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Frauen je 1000 Männer	ins- gesamt	%	männ- lich	weib- lich
Personen insgesamt								
Mitte.....	340 000	175 190	164 810	940,8	339 059	9,7	174 632	164 427
Friedrichshain-Kreuzberg.....	274 535	140 225	134 310	957,8	273 960	7,8	139 956	134 005
Pankow.....	375 938	185 387	190 551	1 027,9	375 451	10,7	185 195	190 256
Charlottenburg-Wilmersdorf...	323 359	153 242	170 117	1 110,1	322 969	9,2	153 042	169 927
Spandau.....	228 919	111 582	117 337	1 051,6	228 621	6,5	111 414	117 207
Steglitz-Zehlendorf.....	297 849	138 673	159 176	1 147,9	297 793	8,5	138 650	159 143
Tempelhof-Schöneberg.....	336 793	162 758	174 035	1 069,3	337 205	9,6	163 025	174 180
Neukölln.....	318 106	157 764	160 342	1 016,3	317 210	9,1	157 370	159 840
Treptow-Köpenick.....	244 701	119 413	125 288	1 049,2	244 561	7,0	119 326	125 235
Marzahn-Hellersdorf.....	253 079	125 085	127 994	1 023,3	252 780	7,2	124 944	127 836
Lichtenberg.....	264 447	130 524	133 923	1 026,0	264 061	7,6	130 313	133 749
Reinickendorf.....	244 146	117 802	126 344	1 072,5	243 704	7,0	117 561	126 143
Berlin	3 501 872	1 717 645	1 784 227	1 038,8	3 497 373	100	1 715 426	1 781 947
Deutsche								
Mitte.....	245 151	124 920	120 231	962,5	244 564	7,0	124 541	120 024
Friedrichshain-Kreuzberg.....	215 658	110 018	105 640	960,2	215 287	6,2	109 855	105 432
Pankow.....	348 584	171 323	177 261	1 034,7	348 371	10,0	171 282	177 088
Charlottenburg-Wilmersdorf...	263 306	123 515	139 791	1 131,8	263 138	7,5	123 378	139 760
Spandau.....	199 317	96 112	103 205	1 073,8	199 241	5,7	96 075	103 166
Steglitz-Zehlendorf.....	266 208	123 453	142 755	1 156,4	266 168	7,6	123 436	142 733
Tempelhof-Schöneberg.....	283 230	135 797	147 433	1 085,7	283 074	8,1	135 687	147 387
Neukölln.....	247 842	120 978	126 864	1 048,7	247 324	7,1	120 725	126 599
Treptow-Köpenick.....	236 006	114 916	121 090	1 053,7	235 968	6,7	114 892	121 076
Marzahn-Hellersdorf.....	241 608	119 426	122 182	1 023,1	241 454	6,9	119 359	122 095
Lichtenberg.....	242 547	118 743	123 804	1 042,6	242 286	6,9	118 564	123 722
Reinickendorf.....	218 024	104 524	113 500	1 085,9	218 012	6,2	104 521	113 491
Berlin	3 007 481	1 463 725	1 543 756	1 054,7	3 004 885	85,9	1 462 314	1 542 572
Ausländer								
Mitte.....	94 849	50 270	44 579	886,8	94 495	2,7	50 092	44 403
Friedrichshain-Kreuzberg.....	58 877	30 207	28 670	949,1	58 673	1,7	30 101	28 572
Pankow.....	27 354	14 064	13 290	945,0	27 081	0,8	13 913	13 168
Charlottenburg-Wilmersdorf...	60 053	29 727	30 326	1 020,2	59 831	1,7	29 664	30 167
Spandau.....	29 602	15 470	14 132	913,5	29 380	0,8	15 339	14 042
Steglitz-Zehlendorf.....	31 641	15 220	16 421	1 078,9	31 625	0,9	15 215	16 410
Tempelhof-Schöneberg.....	53 563	26 961	26 602	986,7	54 131	1,5	27 338	26 793
Neukölln.....	70 264	36 786	33 478	910,1	69 886	2,0	36 645	33 241
Treptow-Köpenick.....	8 695	4 497	4 198	933,5	8 593	0,2	4 434	4 159
Marzahn-Hellersdorf.....	11 471	5 659	5 812	1 027,0	11 326	0,3	5 585	5 741
Lichtenberg.....	21 900	11 781	10 119	858,9	21 775	0,6	11 748	10 027
Reinickendorf.....	26 122	13 278	12 844	967,3	25 692	0,7	13 040	12 652
Berlin	494 391	253 920	240 471	947,0	492 488	14,1	253 112	239 376

4 Geborene und Gestorbene in Berlin im 4. Quartal 2011¹ nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Bezirk	Lebendgeborene		Darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern		Tot- gebo- rene	Gestorbene		Darunter im 1. Lebensjahr	
	ins- gesamt	weiblich				ins- gesamt	weiblich		
	Anzahl			je 1000 Lebend- geborene	Anzahl			je 1000 Lebend- gebo- rene²	
Personen insgesamt									
Mitte.....	1 159	592	500	431,4	5	725	344	5	4,3
Friedrichshain-Kreuzberg.....	959	464	482	502,6	2	469	235	5	5,2
Pankow.....	1 219	596	706	579,2	10	846	450	1	0,8
Charlottenburg-Wilmersdorf...	717	344	296	412,8	3	896	514	3	4,2
Spandau.....	622	308	303	487,1	4	698	378	3	4,8
Steglitz-Zehlendorf.....	622	296	248	398,7	3	927	525	1	1,6
Tempelhof-Schöneberg.....	780	394	351	450,0	2	903	496	3	3,8
Neukölln.....	1 005	478	503	500,5	11	787	383	7	7,0
Treptow-Köpenick.....	596	317	369	619,1	6	669	370	2	3,4
Marzahn-Hellersdorf.....	583	270	401	687,8	2	592	287	1	1,7
Lichtenberg.....	740	343	485	655,4	3	772	395	3	4,1
Reinickendorf.....	573	297	272	474,7	2	771	406	—	—
Berlin	9 575	4 699	4 916	513,4	53	9 055	4 783	34	3,8
Deutsche									
Mitte.....	907	461	382	421,2	5	642	317	5	5,5
Friedrichshain-Kreuzberg.....	888	428	458	515,8	1	423	214	4	4,5
Pankow.....	1 172	567	683	582,8	10	838	447	1	0,9
Charlottenburg-Wilmersdorf...	632	305	265	419,3	2	841	494	2	3,2
Spandau.....	552	272	270	489,1	3	680	368	3	5,4
Steglitz-Zehlendorf.....	582	279	231	396,9	3	908	517	1	1,7
Tempelhof-Schöneberg.....	698	351	313	448,4	2	854	473	2	2,9
Neukölln.....	758	363	370	488,1	6	736	365	4	5,3
Treptow-Köpenick.....	581	310	360	619,6	6	665	369	2	3,4
Marzahn-Hellersdorf.....	553	257	378	683,5	1	590	286	1	1,8
Lichtenberg.....	677	317	453	669,1	3	763	393	2	3,0
Reinickendorf.....	495	260	226	456,6	—	743	396	—	—
Berlin	8 495	4 170	4 389	516,7	42	8 683	4 639	27	3,4
Ausländer									
Mitte.....	252	131	118	468,3	—	83	27	—	—
Friedrichshain-Kreuzberg.....	71	36	24	338,0	1	46	21	1	14,1
Pankow.....	47	29	23	489,4	—	8	3	—	—
Charlottenburg-Wilmersdorf...	85	39	31	364,7	1	55	20	1	11,8
Spandau.....	70	36	33	471,4	1	18	10	—	—
Steglitz-Zehlendorf.....	40	17	17	425,0	—	19	8	—	—
Tempelhof-Schöneberg.....	82	43	38	463,4	—	49	23	1	12,2
Neukölln.....	247	115	133	538,5	5	51	18	3	12,1
Treptow-Köpenick.....	15	7	9	600,0	—	4	1	—	—
Marzahn-Hellersdorf.....	30	13	23	766,7	1	2	1	—	—
Lichtenberg.....	63	26	32	507,9	—	9	2	1	15,9
Reinickendorf.....	78	37	46	589,7	2	28	10	—	—
Berlin	1 080	529	527	488,0	11	372	144	7	9,6

¹ ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Fällen; vorläufige Angaben – ² bei den Bezirken bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes; bei Berlin berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts); vorläufige Angaben

5 Wanderungen über die Bezirks- bzw. Landesgrenzen von Berlin im 4. Quartal 2011 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Bezirk	Wanderungen insgesamt						Darunter über die Landesgrenze					
	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- bzw. Fortzugs- überschuss (–)		Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- bzw. Fortzugs- überschuss (–)	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Personen insgesamt												
Mitte.....	11 648	5 391	9 779	4 524	1 869	867	7 331	3 407	4 481	1 950	2 850	1 457
Friedrichshain-Kreuzberg.....	8 685	4 318	7 595	3 715	1 090	603	5 111	2 560	3 070	1 465	2 041	1 095
Pankow.....	7 879	3 992	6 977	3 401	902	591	4 462	2 281	3 230	1 542	1 232	739
Charlottenburg-Wilmersdorf...	7 815	3 987	6 523	3 226	1 292	761	4 416	2 298	2 923	1 428	1 493	870
Spandau.....	4 268	2 008	3 718	1 751	550	257	2 483	1 133	1 672	773	811	360
Steglitz-Zehlendorf.....	5 685	2 973	4 939	2 462	746	511	2 966	1 557	2 525	1 270	441	287
Tempelhof-Schöneberg.....	7 634	3 755	8 097	3 755	– 463	–	3 653	1 776	4 339	1 869	– 686	– 93
Neukölln.....	7 830	3 780	6 024	2 813	1 806	967	4 174	1 950	2 534	1 130	1 640	820
Treptow-Köpenick.....	3 820	1 821	3 441	1 659	379	162	1 864	900	1 778	871	86	29
Marzahn-Hellersdorf.....	3 986	1 866	3 348	1 543	638	323	1 745	825	1 684	772	61	53
Lichtenberg.....	5 793	2 709	4 748	2 178	1 045	531	2 685	1 219	2 100	920	585	299
Reinickendorf.....	4 433	2 107	3 376	1 592	1 057	515	1 997	917	1 640	745	357	172
Berlin	79 476	38 707	68 565	32 619	10 911	6 088	42 887	20 823	31 976	14 735	10 911	6 088
Deutsche												
Mitte.....	6 285	2 986	5 656	2 798	629	188	3 408	1 632	2 068	1 019	1 340	613
Friedrichshain-Kreuzberg.....	5 344	2 720	5 159	2 583	185	137	2 785	1 449	1 848	929	937	520
Pankow.....	5 743	2 976	5 670	2 789	73	187	2 947	1 560	2 573	1 252	374	308
Charlottenburg-Wilmersdorf...	4 601	2 356	4 207	2 160	394	196	2 196	1 157	1 640	848	556	309
Spandau.....	2 443	1 210	2 315	1 135	128	75	1 121	548	1 174	580	– 53	– 32
Steglitz-Zehlendorf.....	3 927	2 076	3 570	1 797	357	279	1 700	898	1 687	862	13	36
Tempelhof-Schöneberg.....	4 811	2 435	4 416	2 200	395	235	1 987	1 016	1 638	776	349	240
Neukölln.....	4 431	2 273	3 810	1 915	621	358	1 890	983	1 364	692	526	291
Treptow-Köpenick.....	3 118	1 548	2 970	1 484	148	64	1 426	719	1 498	775	– 72	– 56
Marzahn-Hellersdorf.....	3 185	1 529	2 887	1 373	298	156	1 284	631	1 427	690	– 143	– 59
Lichtenberg.....	4 215	2 024	3 601	1 776	614	248	1 715	819	1 409	707	306	112
Reinickendorf.....	2 831	1 440	2 631	1 317	200	123	1 108	566	1 199	602	– 91	– 36
Berlin	50 934	25 573	46 892	23 327	4 042	2 246	23 567	11 978	19 525	9 732	4 042	2 246
Ausländer												
Mitte.....	5 363	2 405	4 123	1 726	1 240	679	3 923	1 775	2 413	931	1 510	844
Friedrichshain-Kreuzberg.....	3 341	1 598	2 436	1 132	905	466	2 326	1 111	1 222	536	1 104	575
Pankow.....	2 136	1 016	1 307	612	829	404	1 515	721	657	290	858	431
Charlottenburg-Wilmersdorf...	3 214	1 631	2 316	1 066	898	565	2 220	1 141	1 283	580	937	561
Spandau.....	1 825	798	1 403	616	422	182	1 362	585	498	193	864	392
Steglitz-Zehlendorf.....	1 758	897	1 369	665	389	232	1 266	659	838	408	428	251
Tempelhof-Schöneberg.....	2 823	1 320	3 681	1 555	– 858	– 235	1 666	760	2 701	1 093	– 1 035	– 333
Neukölln.....	3 399	1 507	2 214	898	1 185	609	2 284	967	1 170	438	1 114	529
Treptow-Köpenick.....	702	273	471	175	231	98	438	181	280	96	158	85
Marzahn-Hellersdorf.....	801	337	461	170	340	167	461	194	257	82	204	112
Lichtenberg.....	1 578	685	1 147	402	431	283	970	400	691	213	279	187
Reinickendorf.....	1 602	667	745	275	857	392	889	351	441	143	448	208
Berlin	28 542	13 134	21 673	9 292	6 869	3 842	19 320	8 845	12 451	5 003	6 869	3 842

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41 B
Tel. 030 9021 - 3855
Fax 030 9028 - 4023
bevoelkerung@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bevölkerung Berlin
A I 3 – jährlich
- Einbürgerungen
A I 9 – jährlich
- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene
A II 1 – jährlich
- Wanderungen
A III 1 – vierteljährlich
- Wanderungen
A III 2 – jährlich

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt
Fachserie 1,

- Natürliche Bevölkerungsbewegung
Reihe 1.1 – jährlich
- Wanderungen
Reihe 1.2 – jährlich
- Fortschreibung
Reihe 1.3 – jährlich
- Einbürgerungen
Reihe 2.1 – jährlich

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet (www.destatis.de) im Publikationsservice zur Verfügung.